

Schiffsverband ./. .

Gepim

Ärztliches Kriegs-Tagebuch

der Marine - Hafenabteilung, Le Havre
(Ärztliche Dienststelle)

für die Zeit

vom 1. März 1941

bis 31. Juni 1941.

Gefttrand

Geführt von:



Mar. Ob. St. Arzt Dr. Andree
(Dienstgrad, Name)

vom 1.3.1941

bis 15.3.1941.

Mar. Ob. St. Arzt *H. Hilpisch*

vom 16.3.1941

bis 2.4.1941.

Mar. Ob. St. Arzt *D. Andree*

vom 3.4.1941

bis 31.5.1941.

Anmerkungen.

Das Ärztliche Kriegs-Tagebuch soll eine Ergänzung zur ärztlichen Berichterstattung sein, einen Ausweis über die ärztliche Tätigkeit geben, und im besonderen die Grundlage für den hygienischen Teil des Kriegs-sanitätsberichts bilden, da ein Gesundheitsbericht nach B. U. Nr. 122 im Kriege nicht gefordert wird.

Die bei der Mobilmachung getroffenen Maßnahmen sind ausführlich zu schildern.

Angaben, die sich in den Kriegs-Krankenbüchern und Kriegs-Krankenblättern befinden, sind nicht zu wiederholen.

Dagegen sollen alle Einwirkungen auf die gesundheitlichen Verhältnisse der Soldaten im allgemeinen oder einen ihrer Teile, die sich aus Klima (Wetter), Unterbringung, Verpflegung, Wasserversorgung, Kleidung, dienstlichen Verrichtungen usw. herleiten, unter Aufführung aller tatsächlichen Beobachtungen geschildert werden.

Die Einschleppungs- und Verbreitungsart übertragbarer Krankheiten sind eingehend zu erörtern, ebenso Ursachen und Ausdehnung sonstigen erhöhten Krankenzugangs (z. B. durch Massenerkrankungen, Unfälle usw. oder bei einzelnen Laufbahnen).

Ferner sind die näheren Umstände und Ursachen bei außerhalb ärztlicher Behandlung erfolgten Todesfällen und bei Selbstmorden zu vermerken.

Endlich sind Angaben zu machen über Untersuchungen und Belehrungen der Mannschaft, Unterricht im Krankenträgerdienst, sanitäre Zustände und Einrichtungen angelaufener Hafenorte und alle sonstigen wichtigeren, für den Sanitätsdienst interessanten Beobachtungen und Tatsachen.

Durch Lichtbilder (Hochglanzbilder), Zeichnungen und Pläne sind die Eintragungen nötigenfalls zu vervollständigen.

Alle Vorschläge, die dem Kommando über gesundheitliche Maßregeln (z. B. Änderung der Verpflegung, Kleidung, Krankheitsvorbeugung usw.) gemacht sind, sind unter Kennzeichnung der besonderen Umstände darzulegen, ebenso die danach getroffenen Anordnungen, ihre Ausführung, im besonderen auch Desinfektionen und die dabei gewonnenen Erfahrungen.

Veränderungen im Sanitätspersonal sind laufend zu vermerken. Zu Beginn j. M. sind Dienstgrad und Namen des kommandierten Sanitätspersonals einzutragen.

Über die getroffenen Maßnahmen in der Lazarethhygiene sind ausführlich von den Lazaretten usw. Eintragungen zu machen.

Standortärzte haben alle Maßnahmen des städtischen Gesundheitsausschusses (vgl. M. S. D. I. § 279, 4 und 5) einzutragen.

Datum	Ort	Eintragungen
1.3.41.	Le Havre.	Familienpersonal:
		1.) Marinerechtsabteilung R. Rauter
		2.) Marinerechtsabteilung R. Meute
		3.) Marinerechtsabteilung R. Thiel
		4.) Marinerechtsabteilung R. Winkler
		5.) Marineverwaltung R. Haas
		6.) San. Hauptfeldwebel Voering
		7.) San. Munk Geisentröper
		8.) San. Munk Körner
		9.) San. Munk Schuch
		10.) San. Stv. Gafp. König
		11.) San. Stv. Gafp. Weitner
		12.) San. Stv. Gafp. Staffel
		13.) San. Stv. Gafp. Fenschert
		14.) San. Gafp. Lorenz
		15.) San. Gafp. Hunger
		16.) San. Gafp. Könn
		17.) San. Gafp. Göttel
		18.) San. Gafp. Zichm.
		19.) San. Gafp. Kröger
		20.) San. Gafp. Wittkopf
		21.) San. Gafp. Plotzki
		22.) San. Gafp. Rasmann
		Von Lempke ist San. Stv. Gafp. Staffel seit dem
		28.2.41. zur Dienstleistung beim San. Off. beim
		San. Munk. Inf. Esmulkrüper in Trouville kom-
		mandiert.
		Belassung H. 3, Vernon, über Gafp. Haupt-
		krankheitsrat mit San. Verwaltung.
3.3.41.	Le Havre	San. Stv. Feldw. Voering und San. Gafp. Hunger



Datum	Ort	Eintragungen
4.3.41.	Le Havre	<p>Reisen auf Gimmataland (14 Tage). Hauptbestimmung war in Le Havre an- künftigen Meer. Van. Paspaull. Die Besatzung: Granthausmeister (Paspa- ull) / H. Kiehnle mitteilte sich bei der M. H. A. (für H. Schmidt, p. 27.2.41). Am 2.3.41. wärte die Leiche der Frau zum 26.12.40 vermisst. Mat. d. Kap. Kalkes, K. 2. - aus dem Gefangenen Le Havre geborgen; wurde als die Leiche der gleichfalls seit dem 26.12.40 vermissten Frauensmann Hastick, K. 2. -</p>
5.3.41.	Le Havre	<p>Gefangenentrostbesichtigung K. 3. - Person: 128 Mann (9 x Jügeländer, 1 x Köchler, 1 Fischer Friseur); Befragung über Gefangenensituation mit ihrer Befriedigung.</p>
6.3.41.	Le Havre	<p>Die der Gewerkschaft Le Havre meistert sich ebenfalls, soll die dort ausgeführte Bewegungsfähigkeit ständig zuwachsen. Zuvor war die in der Bergstrasse in der Straße sieben Zehnzahl, Boulevard Fort 30, freigegeben.</p>
7.3.41.	Le Havre	<p>Gefangenentrostbesichtigung K. 3. - Person: 37 Mann (8 x Jügeländer, 2 x Köchler, 1 x Ge- walttäter); Befragung über Gefangenensituation mit ihrer Befriedigung.</p>
8.3.41.	Le Havre.	<p>San. Kap. Kröger und Matr. Rasemann wofolten 14 Tage Gimmataland.</p>
10/11.3.	Le Havre	<p>In der Nacht (22⁰⁰ - 24⁰⁰; 2⁰⁰ - 2³⁰)</p>



Seitens

Gefirand

Datum	Ort	Eintragungen
		<p>maßvolle fliegengriffpa auf Japan und Hatte Le Havre, keine Verläufe unter den Kurven angefohren.</p> <p>Arbeitsunterstützung auf Bergängen Tampfer bei in Le Havre vorsehen. den Sanitätsgruppen.</p>
14.3.41.	Le Havre.	Übung mit Flugzeugauswertern.
15.3.41.	Le Havre.	Son. Ab. Gupp. Leuchter wolle 14 Tage feiert. urlaubt.
		<p>für den 14 Tage in die feiert ^{bestimmt} besten Arbeitsleistung übernimmt der Japan- und Hauptstadt Le Havre die Ver- haltung.</p>
	Abgaben:	Abnommen!
	S. Quake	Milfrich
		 <p>www.historisches-marinearchiv.de</p>
15.3.41.	Le Havre.	Rückkehr von Off.-arzt Windler von Urlaube nach Vernon, Off.-arzt Meude nach Le Havre.
16.3.41.	Le Havre	Das Hauptablagarwerk in Le Havre hält die arbeitenden Unteroffiziere und Soldaten, um sie, so daß diese Unteroffiziere Bewe- bungen und sind in Rollen dieser zugehörig werden müssen.
17.3.41	Le Havre	Gefährlichkeitsprüfung bei 120 km.

Datum	Ort	Eintragungen
17.3.41	Le Havre	eingetroffenen Rubrikten der Z. O. V. Kompanie. (2 Mann Fühlleit- er.)
18.3.41	Le Havre	Aussprung der gleichen Rubrikten über Körperflüge und Guffelstkrank- heiten.
19.3.41	Le Havre	Vermittelt auf dem Personal in Japan, Krankentransport mit Japan und Gingenmatten.
20.3.41	Le Havre	Tou. Maat Börsel 14 Tage in die Ginnat bewilligt. Rüstkap von Tou. Matfeldwunder Döring. In Veron Vermittelt das nun eingetroffenen Rubrikten über Guffelstkrankheiten.
21. III. 41	Le Havre	Tou. Ob. Guff. Heider und König zur Tou. Tefen Landesbesuch zum U-O Aufgang Kommandant. In Bougival Guffelstkrankheiten wegen kommt aufgabenein fälle. Aussprung über Kuffeln in das Touen und beim Baden. 22 ⁰⁰ - 22 ⁴⁵ Fliegeralarm. Ein Bombenalarm über Frankreich und Japan von Le Havre
22. III. 41	Le Havre.	Zwei Mann. Japanstation wird bis zum frühlichen eines Japaner mit dem Maat von der Z. O. V. Kompanie Kommandant zum Guffelstkrank und Soldatigen von Japaner Rubrikten.

Gefranb



Datum	Ort	Eintragungen
23. II. 41	Le Havre	Ärztin besondern besichtigte.
24. III. 41	Le Havre	Das Feldlazarett in Vernon rückt ab. Der Sanierungsdienst in Verdun wird von jetzt ab überwiegend von Sanierungsdienstgraden des 3. Kompanies und nicht pioniertrüger des Genies besetzt.
25. IV. 41	Le Havre	Der Röntgenbetrieb im Kriegsbldz. Le Havre wird von der San. Komp. 7/616 wieder aufgenommen.
26. IV. 41	Le Havre	Besichtigung des Gefangenenlagers und der Krankenstationen in der Ecole Louis Blanc durch den Arzt Major Dr. Canolista.
27. IV. 41	Le Havre	Gefangenenbesichtigung und Besichtigung in Rouen.
28. IV. 41	Le Havre	In Vernon wurden 20 mit einer Perforator ausgerüsteten Desinfektoren gegen Typhus eingesetzt. In Bougival Gefangenenbesichtigung von 31 Mann 3 Fällen Krätze, 1 Fall von Scharlach, 2 Fällen von Filzläusen.
29. III. 41	Le Havre	Ärztin besondern besichtigte.
30. III. 41	Le Havre	Gefangenenbesichtigung des Gefangenenlagers mit 30 Mann, davon 2 Mann Filzläusen, 3 Mann Krätze.
31. III. 41	Le Havre	Unterricht des San. Gassen über neuen Hygiene bei Unfällen und glücklichen Festwärtungen.
1. IV. 31	Le Havre	Ärztin besondern besichtigte.

Datum	Ort	Eintragungen
2. IV. 41	Le Havre	Gefindnisblaufstimmung der Vol. Nature des Mar. Wirtspolgenigbfullen 105 Mann (davon 5 x Filzlämpfen, 1 x Go +, 2 x Go Kumpdayl, 2 x d'ätz zu 10 m d'ätz.)
3. IV. 41	Le Havre	Oberstabsarzt Dr. Sudree Rufst vom Guinatlänle zu wirt.
	Übergeben:	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div data-bbox="482 588 651 695">Miffich</div> <div data-bbox="916 588 1281 656">Übernommen:</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 10px;"> <div data-bbox="461 715 693 793">  <p data-bbox="461 774 693 793">www.historisches-marinearchiv.de</p> </div> <div data-bbox="951 686 1267 764">L. Sudree</div> </div>
		<p data-bbox="399 833 1274 1029">In M. H. A. gibt man zug. bei z. B. d. Übung. an die Person in Piese als beauftragt ab, ihn wird bei Pan. mit. Schutz zugesellt.</p>
4.4.41.	Le Havre	<p data-bbox="399 1048 1274 1597">Mit City in Le Havre wird auf der 60. 80. mit 280. motorboot. Kattelle d'ater Aufklarung von 44 Zeigern in d'atungswort aufge. fülle, unklar von militärisch fülle. fündig, kommandiert wirtig mit fündig aber in d'atung der M. H. A. bleibt, d'ipen d'atung - zusammen von 500 Köpfe - wird bei Pan. ob. Gufe d'atung zugesellt</p> <p data-bbox="399 1607 1274 1764">Als Zofatfaktat ist bei d'atung. Antl. Hoffmann zur M. H. A. - wirtig. Zofatfaktat - kommandiert wirtig.</p>
5.4.41.	Le Havre.	<p data-bbox="399 1783 1274 1911">Wirtig beauftragt mit d'atungswortig Zofatfaktat wirtig bei Pan. ob. Gufe.</p>

Seitens

Datum	Ort	Eintragungen
		König und Weidner vor dem Com. Lafala Lauterbach zu ihrer feierlichen Halla zurück.
6.4.41.	Le Havre	Ein ungewöhnliche Verteilung des Personalpersonals der M. H. A. der folgende:
		<u>I. Le Havre:</u>
		1) Hauptmann: San. St. f. l. D. Overing San. Ob. Gpf. König San. Gpf. Frenzer.
		2) Gefamann: San. Mt. Körner. San. Ob. Gpf. Fouchert San. Gpf. Lichm.
		3) Vorkommandant: San. Mt. Glisendorfer San. Gpf. Wittkopf.
		4) z. b. n. Kommandant: San. Gpf. Plotzki.
		5) Übungskommandant: San. Ob. Gpf. Lorenz.
		<u>II. Rouen:</u>
		1) Gefamann: San. Ob. Gpf. Weidner San. Gpf. Göttel
		2) Belauf: —
		3) Bretagne: Mestre. St. Rasmann.
		<u>III. Vernon:</u>
		1) Vernonetze: San. Ob. Gpf. Körn.
		2) Rougival: San. Gpf. Kröger.
		<u>IV. Brest:</u>
		1) Brandaufspruch: San. Mt. Schuk
		<u>V. Trouville:</u> Einplanung beim San. Off. beim Havre mar. Inf. Kommando: San. Ob. Gpf. Staffel.
		Es fehlt noch San. Personal für Caen, Tancarville

Datum	Ort	Eintragungen
10.4.41.	Le Havre	<p>mit ein kurzes Gefecht.</p> <p>Der Adv. Arge besichtigt die französische Einrichtungen bei der 280. Motorbootflotte; Befestigung der dortigen Befestigung durch den Standort der Arge.</p> <p>Im Ort Le Havre der sans Cour. 2/227 steht unter der Lt. Lt. (S.) Günther, an einer Längenausrichtung.</p>
11.4.41.	Le Havre.	<p>Der Adv. Arge fährt nach Trouville und Caen (Pélainville Markt) zur Befestigung der französischen Befestigung mit einigen Längenausrichtung der dort abgetriebenen Mat. bündel, während einer von dem Off. beim Hahn nach dem Kommando.</p>
12.4.41.	Le Havre.	<p>In Vernon wird der gesamte ägyptische Dampf auf der Gas und Luftmaschinen von der M. H. A. durchgeführt werden, da dort z. Z. kein Wasser der ist.</p> <p>Die französische Längenausrichtung der Dampfmaschinen in Elbeuf wird auf gleiche Weise von der M. H. A. in Rouen übernommen.</p>
13./14.4.41.	Le Havre.	<p>Einige besondere Ereignisse (Stern).</p>
15.4.41.	Le Havre.	<p>Inspektionsbesichtigung der 80. Motorbootflotte unter 132 Motorbooten unter 12 x fünfmal, 3 x Einheiten mit 3 x Triebwerksaufstellungen.</p>

† HMA
www.historisches-marinearchiv.de

Gefirans

Le Havre, den 8. April 1941.

Verteilung des Sanitätspersonals der

Marine-Hafenabteilung, L e H a v r e .

I. Le Havre:

- | | |
|----------------------|--|
| 1) Stabsrevier: | San.St.Feldw. Doering,
San.Ob.Gefr. König,
San.Gefr. Hunger, |
| 2) Hafenrevier: | San.Mt. Börner,
San.Ob.Gefr. Teuchert,
San.Gefr. Ziehm, |
| 3) Ortskrankenstube: | San.Mt. Geisendörfer,
San.Gefr. Wittkopf,
San.Gefr. Plotzki, |
| 4) z. b. V. Komp.: | San.Ob.Gefr. Lorenz, |
| 5) Übungsverband: | |
| 6) Mar.Zahnstation | |
- (1 Zahntechniker Mar.Artl.)

II. Rouen:

- | | |
|-----------------|--|
| 1) Hafenrevier: | San.Ob.Gefr. Weidner,
San.Gefr. Göttel, |
| 2) Belbeuf: | |
| 3) Bedanne: | Mtr.XI, Rassmann, |

III. Vernon:

- | | |
|--------------|--------------------|
| 1) Revier: | San.Ob.Gefr. Könn, |
| 2) Bougival: | San.Gefr. Kröger, |

IV. Brest:

- | | |
|------------------------|----------------|
| 1) Brandwache (Werft): | San.Mt. Schuh, |
|------------------------|----------------|

- V. Trouville: (Dienstleistung beim San.Offz;b.Stabe Marbef.Kanalküste)
San.Ob.Gefr. Staffel.

K. Andree

Datum	Ort	Eintragungen
16.4.41.	Le Havre.	<p>Belagerung über Gasse des Forts de la Vierge und ihr Besetzung. Gen. Ob. Gpf. Köm gegen Amour. Besetzung des Forts de la Vierge. Forts in Normandien. Einführung der Artillerie und Besetzung des Forts de la Vierge mit alle Org.</p>
17.4.41.	Le Havre.	<p>Quartierbestimmung bei K. V. (Museum normanischer Kunst an Augustinuskirche) und normanische Kirchen und Forts des Übungsverbands (Musikinstrumente); bestmögliche Mängel wurden beseitigt.</p>
19.4.41.	Le Havre	<p>Belagerung des Übungsverbands über gute Hilfe bei den letzten Fällen und Ge- brauch des Verbandsgebäudes.</p>
21.4.41.	Le Havre.	<p>Eröffnung des Camps bei K. V. in Pétange. Gen. Ob. Gpf. K. Kiebler tritt einen 14 tägigen guten Besetzungserfolg ein und wird durch M. C. B. K. Meute vertreten.</p>
		<p>Bei einem feindlichen Flugzeugangriff auf das Hauptgebäude gab die M. S. A. einen starken Bombenschlag und zerstörte mehrere Gebäude.</p>
22.4.41.	Le Havre	<p>Der Kom. Gen. Hauptm. Gen. K. Kiebler (Befehlshaber) übertrug die Verantwortung auf die des Übungsverbands M. B. K. nicht ganz fertig, da genau ihn ein geistliches Museum stand.</p>
23.4.41.	Le Havre.	<p>22³⁰ - 23⁴⁵ feindlicher Flugzeugangriff, starker einer in der Höhe der Ost-Turmspitze ein. Bestmögliche Bomben wurden durch geschickte Maßnahmen beseitigt.</p>
24/25.4.41.	Le Havre.	<p>Da der Hauptm. Gen. Kiebler die feindlichen Flugzeug- angriffe auf Forts und Stadt, nur durchschlug. Belagerung des Gen. Ob. Gpf. Köm auf dem Fort de la Vierge. Gen. Ob. Gpf. Köm auf dem Fort de la Vierge.</p>

Gefranb



Datum	Ort	Eintragungen
26.4.41.	Le Havre	Gen. Ob. Gafu. König erfält einen 14 tön. großen Zementanker. 22 ⁰⁰ - 23 ⁰⁰ : Flugzeugriff. fünfe Lokomotiven aus Verdunung. Höringen in Cistel & Rouen gabu zu Unterstütz. mit Küstenschutzgung Ouloff. Korrespondenz mangel warden der König zur Befestigung bekannt gegeben.
27.4.41.	Le Havre	Die Gen. Haupt König und Weidner sind zum Dienstpost befördert mit Wirkung vom 1.4.1941 (Bst. Inf. Nr. 20. 2. 21).
28.4.41.	Le Havre	Anlässlich einer Fortschrittsprüfung des Gen. Atm. Frankreich besichtigte der Gen. Off. die primitiven Einrichtungen der M.H.A. in Le Havre: Gasantrieb, Erdgas- Antrieb, Marinergasstation.
29.4.41.	Le Havre	Wegen nicht ausreichender Instandhaltung zur Befestigung, sowie nicht ausreichender Kleidung des Gen. Personals und nicht ausreichender des Lüftungspersonals erfält der Gen. Lt. Geisen Trotter 5 Tage gelinsten Anruf. Gen Gen. Gafu - Unteroffizier wird Zalbau geübt.
30.4.41.	Le Havre	Herr. Gafu von H. Haas erfält wegen Anschaffs eines Autos 3 Tage Urlaub und entsprechend einen vom 1. April bis 14 tönigen Zurlaubenbescheid. Auf dem monatlichen Dienst-Terminbericht v. gibt es: Zurlauben 2364 Gefühlspost mitox. 376. Zusammen: 2740.



Seite 10

Datum	Ort	Eintragungen
		<p>Was hat Herr. Gafu Abteilung de Havre für folgende Güter in voriger Woche:</p> <p>I. de Havre: Saltun. Gefolgspaffen.</p> <p>a) M. H. A. wiff. Wüßg. wof. 1245. 226.</p> <p>b) Herr. Wüßg. wof. 210. -</p> <p>c) Herr. Wüßg. wof. 167. 30.</p> <p>d) Herr. Wüßg. wof. 76. -</p> <p>II. Rouen, Reims, Lissel. 243. 120.</p> <p>III. Vernon, Rouen. 321. -</p> <p>IV. Brest, Wüßg. wof. 102. -</p> <p style="text-align: right;"><u>2364. 376.</u></p> <p>Zugang an Gefolgspaffen: 17 Saltun 4 Gefolgspaffen. zusammen 21.</p> <p>Da von diesen nur in 2 Fällen die Pflichterfüllung eingesehen wird, wird im Adv. Inf. besonders ausdrücklich auf die Anwendung der Formierung hingewiesen.</p>
1.5.41.	Le Havre	<p>Kommissionär für M. H. A.</p> <p>1) Marinestabsarzt Dr. Anders</p> <p>2) Marinestabsarzt Dr. Meade</p> <p>3) " " Dr. Thiel</p> <p>4) " " Dr. Winkler</p> <p>5) Marinestabsarzt Dr. Haas</p> <p>6) San. Stabsarzt Voering</p> <p>7) San. Stabsarzt Geisendorfer</p> <p>8) " " Börner</p> <p>9) " " Lohm</p> <p>10) " " König</p>



Datum	Ort	Eintragungen
		11.) Jan. Mann Weitzer.
		12.) Jan. Ob. Gfr. Staffel.
		13.) - Leuchner
		14.) - Lorenz.
		15.) Jan. Gfr. Junger
		16.) - Könn
		17.) - Götzel
		18.) - Plotzki
		19.) - Willkopf.
		20.) - Kröger
		21.) - Ziehm
		22.) Meier (X1) Rafomann
		23.) Rafomann am 1. 1. Kistulle (Zupmang)
		24.) Meier. Obd. Hoffmann (Zupmang)
2.5.41.	Le Havre	<p>Dem Nöringsbambant Le Havre ist ein Profultersambant abgegrasige orten. Lufstigung tar auf sehr grossen Um- boten in der Klee-Perse, vor al- lem müssen diese Profultersambant gepflanz werden.</p>
4.5.41.	Le Havre	<p>Belastung tar z. B. d. Kong. über Augus- zins mit Gpflanzkonstruktion, sowie deren Herstellung. Aufstellung Gpflanzkonstruk- tion: 307 m, darunter 5 x filz- löse, 2 x Krüge, 1 x Zornstein aufst.</p>
5.5.41.	Le Havre	<p>Es tar letzten Monat 1 1/2 stündiger fliegerangriff auf Hafen und Stadt. Beim Lösen von Bomben ziele sich ein Meist- lichter Bomben ziele zu.</p> <p>Sanitätsdienstleistungen sind</p>



Gefirans



Datum	Ort	Eintragungen
		Sanitäts-offiziere, Unteroffiziere und Gefangene des Amortals.
6.5.41.	Le Havre	Gen. St. Graf. Pletzki wird auf einer dienstlichen Antropometrie durch Gen. St. Leffler begleitet. Am 23 ⁰⁰ - 24 ⁰⁰ : Eintragungsbesuch auf dem Hof der Infanterie-Regimenten.
7.5.41.	Le Havre	Gesundheitsbesichtigung und Befragung über Gefangenenkonflikte und deren Befragung beim Abtransport in Rouen (40 Mann, 3 x Ärzte).
8/9.5.41.	Le Havre	Gesundheitsbesichtigung in Vernon, K.3. (71 Mann, 5 x Ärzte, 5 x Hilfspersonen). Befragung über Gefangenenkonflikte, sowie deren Befragung, mit Gesundheitsbesichtigung K.1 in Belbeuf und Cisse (170 Mann ohne Ärzte).
10.5.41.	Le Havre.	Angabe über Befragung der Gefangenen in Rouen und die Befragung der K.3. Vernon in Grignon von 15 Mann und Befragung der Gefangenen in Paris gefasst. Befragung der von der K.1. von Beginn an abtransportiert in Cisse 4 Doreen durch den Ad. Org.
12.5.41.	Le Havre	7 Uhr morgens wird ein Gefangener mitgeführt der nach dem Tod aufgefunden: Tod durch Selbstmord. Die in Rougival untergebrachten Gefangenen der K.3. sind nach Vernon über und sind 6 Mann. Daron untergebracht in dem Gefangenenhaus.

Gefttrand

Datum	Ort	Eintragungen
13.5.41.	Le Havre.	<p>Teilweise Ausrüstungsarbeiten; doch nicht gleichzeitig eine Ausrüstungsarbeiten durchgeführt.</p> <p>Belastung über Gasschiffkontrollstation mit ihrer Besatzung, sowie Gasschiffkontrollstationen beim Übungsmanöver in Le Havre (110 Mann: 3 x Gasschiffkontrollstationen, 3 x Kräfte, 10 x Filzläufer).</p>
15.5.41.	Le Havre	<p>Belastung über Gasschiffkontrollstation (130 Mann: 1 x Kräfte, 5 x Filzläufer).</p>
16.5.41.	Le Havre	<p>Belastung über Gasschiffkontrollstation (145 Mann: 2 x Kräfte, 4 x Kräfte, 16 x Filzläufer).</p>
18.5.41.	Le Havre	<p>Belastung über Gasschiffkontrollstation (135 Mann: 3 x Kräfte, 6 x Filzläufer).</p>
19.5.41.	Le Havre	<p>Belastung über Gasschiffkontrollstation (87 Mann: 7 x Filzläufer)</p> <p>Erweiterte Ausrüstungsarbeiten aller im Hauptort anwesenden Gasschiffkontrollstationen.</p>
20.5.41.	Le Havre	<p>Gasschiffkontrollstationen mit Belastung über Gasschiffkontrollstationen mit ihrer Besatzung bei H.L. (197 Mann: 2 x Kräfte, 4 x Filzläufer).</p> <p>Beginn eines sechswöchigen Filzläuferkontrollstationen - Auftragsarbeiten - in Verbindung mit dem Übungsmanöver Le Havre - für den gesamten Übungsmanöver; 18 Mann.</p>
21.5.41.	Le Havre.	<p>Beginn der Ausrüstungsarbeiten gegen Ende des Monats Oktober 1940 mit geringsten Soldaten für alle zu bestimmenden Einheiten.</p>
26.5.41.	Le Havre	<p>Der am 5.5.41 durch Anwesenheit von...</p>



Seite 10

Datum	Ort	Eintragungen
		<p>glückl. Kom. Kapr. Pletski, K.3., wird off. ko. mit dem Lazarett verbleiben</p> <p>Auf einem großen in Oissel an. signal sich infolge Zündrohr einst wotr. fien Zolbofen ein Unglücksfall: 6 Soldaten prägen in dem Löttrium und zinsen sich Malatziagen an dem Linn zu, jedoch fin in dem Krügelberg. Rouen eingewirft werden müssen:</p> <p>4x farsenbrüder, 1x Löttriumbrüder, 1x Reparatur am Krügelberg.</p>
27.5.41.	Le Havre.	Eröffnung der Sanitätskassen der M.H.A.
28.5.41.	Le Havre.	Eröffnung der adstriguen Hilfskom. Löttrium - Löttrium der Übergabebombard.; 35 Unteroffiziersmänner
		<p>Minutenabläufeprüfung, Gefährlichkeitsprüfung und -beurteilung der Größe Sécamp der Übergabebombard. (44 Mann: 1x Löttrium).</p>
30.5.41.	Le Havre.	<p>M.A.A. 17 wurde mit der 3. Wozofen flottilla zentraler Unterstützung der rotenka Schiffahrt kommandiert.</p> <p>Minutenabläufeprüfung, Gefährlichkeitsbeurteilung und -beurteilung der Größe Beauville und Caen - Pélainville der Übergabebombard. (82 Mann: 1x Löttrium, 1x Gasföhrer am Glint).</p> <p>Der Stabsk. Kapitän Arukold, K.3., verbleibt für die Franz von einem Löttrium einen Löttrium Löttrium (Löttriumbasilbrüder).</p>
31.5.41.	Le Havre.	<p>An dem letzten 10 Tagen werden bei</p>



Gefranb

Datum

Ort

Eintragungen

In im vorfliegenden Monat bei 1568
Kolonnen für gefasste Gefasstschiff-
festigungen ergaben: 2 x Friseursortschiff.

5 x Gartrifflinienabflöß.

2 x Länd.



34 x Rörge.

65 x Felslöcher.

In der gesamten angelegten Schriftst.
führung der M. H. A. von Abteilungsarzt in
de Havre alleine, ohne Kenntnisnahme der
meiner angelegten Fertigkeit, nicht bewältigt
werden kann, wird für die Zeit der Ab-
kommunikation der M. H. A. St. Meude der
M. H. A. St. Etienne mit Rouen jeweils für
Sonntag / Sonntag auf de Havre zur
Einsparung in Substanz befugten.

Gefasst:

Abgeschloffen!

de Havre, den 31. Juni 1941.

[Signature]
Komm. Stabsch. (H.A.) i.
det. Kommunikation.

[Signature]

Marineoberstabsarzt und
Abteilungsarzt Mar.-Hafenabteilung

Geftrand

Le Havre, den 7. Juni 1941.

U. San. Offz. beim Stabe Mar. Bef. Kanalküste

T r o u v i l l e .

3 Anlagen.



In der Anlage wird das Kriegs-Krankenzuch der Marine-Hafen =
abteilung Le Havre - 2. Berichtsvierteljahr 1940 / 41 vom 1.12.40 -
25.2.41 - nach Berichtigung zurückgereicht.

Die Mangelhaftigkeit der aus dem I. Berichtsvierteljahr
(das sind immerhin noch 32 = 15 Seiten) stammenden Angaben wird zu=
gegeben; erklärt sich aber aus der Schwierigkeit der Beschaffung aus=
reichender Unterlagen von seiten der zuständigen Heereslazarette und der
besonders gearteten Verteilung der bis 7000 Mann zählenden Marine -
Hafenabteilung auf etwa 25 Ortsunterkünfte und 650 Fahrzeuge bei dauern=
den Fliegerangriffen im verflossenen Herbst.

Was den Hinweis auf B.A. Ziffer 30 b betrifft, so wird um Aus=
legung des Ausdrucks „vom San. Offz. auszufüllen“ gebeten. Im Bereiche
des San. Amt 0 werden die Spalten 5,6 und 18 vom zuständigen San. Offz.
diktiert und unterschrieben (Marine-Nachrichtenschule Mürwik; Marine-
Flugabwehr- und Küstenartillerieschule, Swinemünde) oder soll der San .
Offz. die Spalten selbst handschriftlich ausfüllen?

Auf Eintragungen in die verschiedenen Spalten der Wehrdienstbe=
schädigungslisten, welche laut Vorschrift ebenfalls „vom Kompanie-Chef,
bezw. San. Offz., bezw. Bataillons Kommandeure usw. auszufüllen“ sind,
werden bei der Marine-Hafenabteilung und anderen Dienststellen bewusst
in die Maschine diktiert und von dem jeweils zuständigen Offizier unter=
schrieben. Andererseits ist es im Gegensatz zu den hier in Frankreich
getroffenen Anordnungen, (oder war es mindestens im ersten Kriegsjahre),
eine Forderung des San. Amt 0, dass die Ärztlichen Kriegstagebücher
handschriftlich vom San. Offz. geführt werden müssen.

Im Kriegs-Krankenzuch

Im Kriegs-Krankenbuch der räumlich mit aufgeteilten Marine-Hafen-
abteilung Le Havre laufen - abgesehen von den Auswärtserkrankungen
(Unfälle, Urlauber) - die Berichte von durchschnittlich 8 (5 Marine -,
3 Heeres -) San. Offz. zusammen, welche bis zu 170 km von einander ent=
fernt sind. Es ist deshalb nur in den seltensten Fällen möglich, dass die
Eintragung in Spalte 18 von dem die Lazaretteinweisung anordnenden San.
Offz. selbst ausgeführt wird. Vielmehrerfolgt auf Grund der einlaufenden
Einweisungsmeldungen eine Übertragung der Ärztlichen Befunde erst im
Stabsrevier; Die Meldungen der von seiten der Heeres San. Offz. (Fécamp,
Caen), welche zudem häufig wechseln, sind gewöhnlich so dürftig, dass
meist noch eine Ergänzung durch den Lazarettbefund herbeigeführt werden
muss; doch ist diese häufig schwer zu bekommen.

Wenn unter Befund der " klinische Befund des einweisenden Sanitäts-
offizieres " anzuführen ist, so muss auch in manchen Fällen ein Nichtüber-
einstimmen mit in Kauf genommen werden. Ein Kranker wurde beispielsweise
wegen ausgesprochenen Erscheinungen eines eingeklemmten Leistenbruches in
das Lazarett eingewiesen; bei Ankunft dort waren die Erscheinungen ge-
schwunden, dafür fand eine Behandlung wegen eines vorher überdeckten und
daher nicht geklagten Lumbago statt.

So treten ja, abgesehen von den Nachkrankheiten, auch die meisten
Mitkrankheiten erst während einer Lazarettbehandlung in Erscheinung: dass
ein wegen eines Magenkatarrhs eingewiesener Kranker im Lazarett auch an
Krampfadern, das heisst an behandlungsbedürftigen Krampfadern leiden würde,
war bei Aufnahme des Einweisungsbefundes noch nicht vorauszusehen. Soll
trotzdem in jedem Falle eine Uebereinstimmung der Spalten 5 und 18 her-
gestellt werden, so bleibt nichts anderes übrig, als auch die Eintragungen
in Spalte 18 bis zum Abschluss der Behandlung mit Blei auszufüllen.

Auf derselben Linie liegt auch die Angabe: Go +, da - besonders im
Anfang der hiesigen Tätigkeit mangels Gelegenheit zum mikroskopieren -
keinesweges immer bereits bei der Einweisung ein positiver Bazillenbefund
vorgelegen hat; in solchen Fällen ist dann also erst der im Kriegs -
Krankenblatt verzeichnete Aufnahmebefund des Lazaretts für die Krankheits-
bezeichnung massgebend.